Datenschutzerklärung

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:
BAWAG AG Niederlassung Deutschland („easybank“)
Gasstraße 4 c
22761 Hamburg, Deutschland
Telefon: +49 40 890 99-600
E-Mail: support@easybank.de
Besuchen Sie unseren Hilfe-&-Kontakt-Bereich auf easybank.de für produktspezifische Fragen und Anliegen.
Wenn Sie den easybank Kundenservice erreichen möchten, finden Sie alle Kontaktmöglichkeiten auf unserer Kontaktseite auf easybank.de.
Niederlassungsleiter: Tobias Grieß
Sie erreichen die/den betriebliche/-n Datenschutzbeauftragte/-n unter:
BAWAG AG Niederlassung Deutschland
Betriebliche/-r Datenschutzbeauftragte/-r
Gasstraße 4 c
22761 Hamburg, Deutschland
E-Mail: datenschutz@easybank.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kundinnen und Kunden erhalten. Zudem verarbeiten wir, soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich ist, personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (bspw. Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen der BAWAG Group oder von sonstigen Dritten (bspw. einer Kreditauskunftei, einem Vergleichsportal im Internet oder einem Darlehensvermittler) berechtigt übermittelt werden. Ferner verarbeiten wir von uns selbst generierte Verarbeitungsergebnisse (auch von künstlicher Intelligenz – kurz KI – generiert).
Relevante personenbezogene Daten sind:
- Personalien (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und andere Kontaktdaten, Geschlecht, Familienstand, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit sowie Daten über die Geschäftsfähigkeit, Daten über die Wohnsituation);
- Legitimationsdaten (bspw. Ausweisdaten), bei Nicht-EU-Staatsangehörigen Aufenthalts- und/oder Arbeitserlaubnis;
- Authentifikationsdaten (bspw. Unterschriftsprobe);
- Steuer-ID.

Darüber hinaus können dies nachfolgend auch die weiteren personenbezogenen Daten sein:
- Auftragsdaten (bspw. Zahlungsauftrag);
- Daten resultierend aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (bspw. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr, IBAN);
- Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbe-Scores), Dokumentationsdaten;
- Daten im Rahmen der Geschäftsanbahnung und während der laufenden geschäftlichen Beziehung (u. a. Datum, Zeit, Anlass/Zweck, Kanal der Kommunikation, Kopien der Korrespondenz (ggf. auch in elektronischer Form, bspw. in Form von Chatprotokollen), Aufzeichnung von Telefonanrufen sowie das Ergebnis der Kommunikation);
- In diesem Zusammenhang erhalten wir ebenfalls sog. IT-Daten, das heißt IP-Adresse/-n, Zuordnungsmerkmale Ihrer technischen Endgeräte, mit denen Sie auf unsere Webseiten und/oder Services zugreifen, das Betriebssystem der jeweiligen Plattform (bspw. iOS, Android), Cookies (siehe diesbezüglich unsere „Cookie-Informationen“);
- Sofern von Kundinnen und Kunden genutzt: Verarbeitung von Umsatzdaten und weiteren Daten im Rahmen der Einbindung von Konten fremder Banken in Zusammenhang mit der Umsetzung gesetzlicher und/oder regulatorischer Vorgaben.

Zusätzlich zu den aufgeführten personenbezogenen Daten können bei Abschluss und Nutzung von Produkten/Dienstleistungen jeweils weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- Kreditkarten:
  - Informationen über Ihre finanzielle Situation (bspw. Einkommenshöhe, Bonitätsdaten/-unterlagen, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten);
  - Daten über den Beruf, das Beschäftigungsverhältnis (Art und Dauer), Miete, Baufinanzierung, unterhaltsberechtigte Personen;
  - Dokumentationsdaten (bspw. Beratungsprotokolle, Meldungen eines Versicherungsfalls im Rahmen der Restschuldversicherung), die von Ihnen angegebene Bankverbindung;
  - Sofern von Kundinnen und Kunden genutzt: Daten im Zusammenhang mit sog. Bonus-/Prämienprogrammen und damit verbundene Gutschriften (Personenstammdaten, Miles-&-More-Servicekartennummer, Anzahl Prämienmeilen sowie Umsatzdaten zur Erfassung bonus-/prämienrelevanter Transaktionen).
- Ratenkredite (Konsumentenfinanzierung):
  - Informationen über Ihre finanzielle Situation (bspw. Einkommenshöhe, Ausgaben, Bonitätsdaten/-unterlagen, Scoring-/Ratingdaten, Kontoauszüge anderer Banken, Herkunft von Vermögenswerten);
  - Daten über den Beruf, das Beschäftigungsverhältnis (Art und Dauer), Miete, Baufinanzierung, unterhaltsberechtigte Personen;
  - Dokumentationsdaten (bspw. Beratungsprotokolle, Meldungen eines Versicherungsfalls im Rahmen der Restschuldversicherung (PPI);
  - Zweck der Verwendung.
- Tagesgeld- und Festgeldeinlagen:
  - Informationen über Ihre finanzielle Situation (bspw. Herkunft von Vermögenswerten);
  - Kirchensteuern, weitere steuerliche Abzugsmerkmale und Zinsen.
- Wertpapiergeschäft:
  - Dokumentationsdaten (bspw. Beratungsprotokolle, Anlegerprofile).

Sonstige Services: Zugriff auf die Kamera des mobilen Endgeräts zur Erfassung von Rechnungsdokumenten für Überweisungsvorgänge.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bzw. dem österreichischen Datenschutzgesetz (DSG):

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Absatz 1 Lit. b DS-GVO)

aa) Allgemein

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kundinnen und Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen.
Dabei richten sich die Zwecke der Datenverarbeitung primär nach dem jeweiligen Produkt (bspw. Wertpapiergeschäft, Kreditkarte, Ratenkredit, Dispositionskredit, Restschuldversicherung, Rahmenkredit, Tagesgeld, Festgeld) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung, die Durchführung von Transaktionen (u. a. die Abwicklungen von sog. Fotoüberweisungen) sowie die Nutzung sog. Bonus-/Prämienprogramme (bspw. Miles & More) und die damit verbundene Berechnung und Gewährung von Gutschriften umfassen.
Bitte entnehmen Sie die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen der jeweiligen Produkte. Die Zuordnung von im Rahmen der Geschäftsbeziehung erhaltenen Nachrichten an die zuständigen Stellen bzw. Mitarbeitenden kann durch KI erfolgen.

bb) Nutzung von Push-Nachrichten

Die Information der Nutzerin bzw. des Nutzers per Push-Nachricht ist ein integraler Bestandteil der easybank Deutschland App, um Sie über Vorgänge innerhalb der App und über deren Funktionen in Zusammenhang mit Zahlungsvorgängen zu informieren, die eventuell Ihre besondere Aufmerksamkeit erfordern.
Für die Versendung von Push-Nachrichten werden zum einen der Apple Service (iOS) und Google Cloud Messaging eingesetzt und zum anderen Dienste von dem derzeit von uns eingesetzten Dienstleister genutzt. Für die Übermittlung von Push-Nachrichten ist ein Austausch eines Device-Tokens notwendig, damit die Nachrichten dem mobilen Endgerät der Nutzerin bzw. des Nutzers zugeordnet werden können. Unser Dienstleister speichert in diesem Zusammenhang lediglich unter einer pseudonymisierten ID Daten über die Nutzung der App, jedoch keine personenbezogenen Daten.
Wenn Sie keine Push-Nachrichten in der Android- oder iOS-App erhalten möchten, können Sie dies jederzeit in den Einstellungen Ihres mobilen Endgeräts für die Zukunft unterbinden, indem Sie den Haken entsprechend entfernen.

cc) Datenverarbeitungsvorgänge bzgl. des Kreditkartenchips und des Magnetstreifens bei der kartengestützten Zahlungsabwicklung

Folgende Daten werden von easybank im Zusammenhang mit Transaktionen über Ihre Kreditkarte auf dem Kreditkartenchip (verschlüsselt) bzw. dem Magnetstreifen (unverschlüsselt) der Kreditkarte elektronisch im Falle einer Point-of-Service-Transaktion bzw. einer Transaktion am Geldautomaten gespeichert:
- Name der/des Kreditkarteninhaberin/-inhabers
- Kreditkartennummer
- Laufzeitende der Karte
- Länderkennung der Bank
- der Card Validation Value (CVV)
- technische Daten zur Steuerung der Transaktion

Darüber hinaus sind dort weitere Sicherheitsdaten in verschlüsselter bzw. zugriffsgesicherter Form gespeichert.
Im Falle einer Transaktion, bei der der Chip oder der Magnetstreifen der Kreditkarte zum Einsatz kommt, werden diese Daten verarbeitet und an das Abwicklungsunternehmen der Akzeptanzstelle übermittelt.
Wenn Sie Ihre Kreditkarte physisch zum kontaktlosen Bezahlen einsetzen, werden folgende Daten ausgelesen:
- Ihre Kreditkartennummer
- der auf dem Kartenchip/Magnetstreifen gespeicherte Card Validation Value (CVV)
- das Laufzeitende der Kreditkarte
- die Länderkennung der Bank

Diese Daten werden im Rahmen einer Transaktion verarbeitet, wenn sich die Kreditkarte in unmittelbarer Nähe eines Near-Field-Communication(NFC)-fähigen Lesegeräts befindet.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Absatz 1 Lit. f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die Erfüllung des eigentlichen Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.
Beispiele:
- Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte im Rahmen der Geschäftsanbahnung;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (bspw. SCHUFA Holding AG, Creditreform Boniversum GmbH, infoScore Consumer Data GmbH für Kundinnen und Kunden aus Deutschland, Hinweise und Informationen der Auskunfteien bzw. vom Kreditschutzverband von 1870 für Kundinnen und Kunden aus Österreich, Hinweise und Informationen zu den Auskunfteien / Übersicht zur Bonitätsbeurteilung für Kundinnen und Kunden aus Österreich abrufbar unter www.easybank.de/auskunfteien) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Kreditgeschäft sowie zur Risikosteuerung in der BAWAG Group; Nutzung dieser Daten für Maßnahmen zur Risikobewertung, -optimierung und -steuerung im Rahmen von Kreditkonsolidierungsangeboten. Dies erfolgt nicht bei Tages- und Festgeldeinlagen;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (bspw. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Maßnahmen (u. a. Videoüberwachung) zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Visa Account Updater/Mastercard Account Billing Updater (im Folgenden „Kreditkarten-Aktualisierungsservice“):
  Der Kreditkarten-Aktualisierungsservice übermittelt im Rahmen eines automatisierten Datenaustausches aktualisierte Kreditkartendaten von Kundinnen und Kunden an Visa bzw. Mastercard. Dies beinhaltet die Kreditkartennummer und/oder die Änderung des Ablaufdatums, Informationen über Karten-Upgrades, aufgrund von Betrug oder neuen Programmen neu ausgestellte Karten, verlorene und gestohlene Karten sowie Benachrichtigungen über geschlossene und neue Konten. Visa bzw. Mastercard übermitteln die Informationen in elektronischer Form an teilnehmende Akzeptanzstellen, Anbieter von mobilen Zahlungslösungen im Zusammenhang mit Kundentransaktionen sowie an weitere am Kreditkarten-Aktualisierungsservice beteiligte Stellen (bspw. Händlerbanken), um diesen die Aktualisierung der Kreditkartendaten zu ermöglichen, bspw. um Zahlungen für wiederkehrende Dienstleistungen und mit mobilen Zahlungslösungen oder zuvor genehmigte Zahlungen (bspw. für Online-Dienste oder Abonnements) auch nach einer Aktualisierung der Kreditkartendaten automatisch sicherzustellen.
  Sollten Sie dies nicht wünschen, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für diesen Service gem. Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung widersprechen, wodurch Ihre Teilnahme am Kreditkarten-Aktualisierungsservice nicht mehr möglich ist und automatisch endet. Der

Widerspruch gilt sowohl für die Hauptkarte als auch für alle damit zusammenhängenden Partnerkarten. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)“;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Werbung per Briefpost, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Werbung per E-Mail oder Push-Nachricht für ähnliche Produkte und Dienstleistungen, sofern wir Ihre E-Mail-Adresse bzw. die Möglichkeit des Versands von Push-Nachrichten an Sie durch die Nutzung unserer App im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Ware oder Dienstleistung erhalten haben und soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten, auf die easybank Sie bei der Erhebung der Adresse hingewiesen hat, nicht widersprochen haben;
- Verarbeitung von Rechnungsdaten zur Qualitätsverbesserung des Services „Rechnung scannen“;
- Nutzung von KI-Assistenzsystemen zur effizienten und effektiven Kundenkommunikation und -betreuung sowie zur allgemeinen Unterstützung interner Prozesse (z. B. automatische Transkription sowie Zusammenfassung von Online-Meetings/Telefonaten; KI-gestützte Extraktion, Bearbeitung, Zusammenfassung und Klassifikation von Informationen aus Dokumenten oder für Chatbots; Unterstützung bei der Bearbeitung und Beantwortung von Kundenanfragen; Übersetzungen). Die Daten stammen aus der Kommunikation (z. B. E-Mail) sowie aus internen IT-Systemen, je nachdem, worauf die Stellen bzw. Mitarbeitenden Zugriff haben. Das ist nicht nur in unserem wirtschaftlichen Interesse, sondern auch im Interesse der/des Betroffenen, deren/dessen Anfragen und Anträge dadurch rascher bearbeitet werden können;
- Erstellen von anonymisierten Daten zu Testzwecken (in eingeschränkten Fällen kann es auch erforderlich sein, Echtdaten zu Testzwecken heranzuziehen), um die Datenrichtigkeit, Integrität und Vertraulichkeit der Daten für unsere Kundinnen und Kunden und die Bank im Echtbetrieb zu gewährleisten. Dabei kann auch KI zum Einsatz kommen.

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 Lit. a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (bspw. Weitergabe von Daten innerhalb der BAWAG Group, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Um easybank Bildaufnahmen/Dokumente für die Erfassung von Rechnungsdokumenten für Überweisungsvorgänge zur Verfügung stellen zu können, benötigen wir den Zugriff auf die Kamera Ihres mobilen Endgeräts.

Der Zugriff auf die Kamera erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung beim erstmaligen Start der Option „Rechnung scannen“ („Zugriffsberechtigung auf Kamera erlauben“). Dabei handelt es sich um eine Einwilligung, die das jeweilige Betriebssystem (iOS, Android) zwingend vorgibt, um einen Zugriff auf Ihre Kamera zu ermöglichen.

Nachdem das Rechnungsdokument gescannt wurde, wird es bis zu 30 Tage gespeichert, zur Qualitätsverbesserung des Services verarbeitet und sodann gelöscht.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, indem Sie in den Einstellungen Ihres mobilen Endgeräts den „Zugriff auf Kamera“ deaktivieren.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Absatz 1 Lit. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Absatz 1 Lit. e DS-GVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (bspw. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetze, AktG, HGB, WpHG, ARUG)) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (bspw. der Europäischen Zentralbank (EZB), der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sowie der Finanzmarktaufsicht (FMA) Österreich).

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank und in der BAWAG Group.

Weiterhin zeichnen wir bei Wertpapiergeschäften Telefonate und elektronische Kommunikation gemäß den geltenden rechtlichen Vorgaben auf.

4. Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn sie das Bankgeheimnis wahren. Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere IT-, KI- sowie Backoffice-Dienstleister und Serviceline) Ihre Daten, sofern sie die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger/-innen außerhalb unserer Bank ist zu beachten, dass wir als Bank vertraglich zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (siehe auch Bankgeheimnis gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erbringung einer Bankauskunft befugt sind.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten bspw. sein:
- Unternehmen in den Kategorien
  - Beratung und Consulting
  - Bonus-/Prämienprogramme
  - Druckdienstleistungen
  - Inkasso und Rechtsanwälten
  - IT-Dienstleistungen
  - Kreditwirtschaftliche Leistungen
  - Handel und Logistik
  - Marketing
  - Telekommunikation sowie Vertrieb
- Öffentliche Stellen und Institutionen (bspw. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Europäische Zentralbank (EZB), Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) Österreich, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung;
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag bspw. Card Schemes VISA und Mastercard, Korrespondenzbanken, Auskunfteien);
- Versicherer, soweit Ihr Produkt eine Versicherung umfasst, zur Durchführung Ihres Vertrages, zur Kommunikation im Rahmen des Vertrages, Gewährleistung Ihres Versicherungsschutzes und Abwicklung des Vertragsverhältnisses. Das umfasst die Übermittlung Ihrer Stamm- und Kontaktdaten an den jeweiligen Versicherer;
- Andere Unternehmen in der BAWAG Group zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung.

Die Verarbeitung erfolgt in diesem Zusammenhang aus folgenden Gründen/zu folgenden Zwecken:

Abwicklung von Bankauskünften	Marketing
Archivierung	Medientechnik
Beitreibung	Research
Belegbearbeitung	Meldewesen
Bonus-/Prämienberechnung und Gutschrift	
Callcenterservices	Risikocontrolling
Controlling	Sicherheitsverwaltung
Datenscreening für Anti-Geldwäsche-Zwecke	Telefonie
Datenvernichtung	Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen
Debitkarten/Kreditkarten	Videolegitimation
Einkauf/Beschaffung	Webseitenmanagement
Kreditabwicklungsservice	Wirtschaftsprüfungsdienstleistung
Kundenverwaltung	Zahlkartenabwicklung
Lettershops	Zahlungsverkehr

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben. Bitte beachten Sie, dass die Einwilligung unmittelbar gegenüber der Bank oder aber bereits gegenüber einem externen Vermittler (bspw. einem Vergleichsportal) erteilt worden sein kann.
- Rechtsnachfolger oder potenzielle Käufer

Im Falle einer Verschmelzung, einer Übernahme, einer Umstrukturierung, eines Verkaufs von Unternehmensvermögen oder ähnlicher Geschäftstransaktionen können Ihre personenbezogenen Daten an den/die Rechtsnachfolger/-in oder potenzielle/-n Käufer/-in übertragen werden. Dies kann auch im Vorfeld einer solchen Transaktion erfolgen, soweit gesetzlich zulässig und nur soweit es für Due-Diligence-Zwecke oder zur Vorbereitung der Transaktion erforderlich ist. Dies geschieht, sofern möglich, in pseudonymisierter Form und nur, wenn ein berechtigtes Interesse für uns gemäß Artikel 6 Absatz 1 Lit. f DS-GVO besteht.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit
- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (bspw. Zahlungsaufträge, Abrechnung von Kreditkartenzahlungen);
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (bspw. steuerrechtliche Meldepflichten);
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder
- im Rahmen einer Datenverarbeitung im Auftrag.

Des Weiteren ist eine Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten in folgenden Fällen vorgesehen:

Ihre personenbezogenen Daten werden in den Bereichen Kontoführung und Zahlungsverkehr, Kreditrisiken sowie Entwicklung von Risikomodellen innerhalb der BAWAG Group an unseren Standorten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, im Vereinigten Königreich, in Indien, Singapur und den USA unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus verarbeitet.

Grundsätzlich werden im Falle des Einsatzes von Dienstleistern in Drittstaaten diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet und die Angemessenheit des Schutzniveaus wird sichergestellt, indem eine der folgenden Maßnahmen Anwendung findet:
- Angemessenheitsbeschluss der Kommission
- verbindliche interne Datenschutzvorschriften
- Abschluss von Standarddatenschutzklauseln
- genehmigte Verhaltensregeln
- durch einen genehmigten Zertifizierungsmechanismus

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, das auf (mehrere) Jahre angelegt ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre (befristete) Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:
- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die unter anderem durch das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG) und das Geldwäschegesetz (GwG) festgelegt werden. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Telefonaufzeichnungen gem. WpHG fünf Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Gemäß §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu dreißig Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG bzw. §§ 43–45 DSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG bzw. § 24 DSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt; Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Sie können im Falle automatisierter Entscheidungen gemäß Artikel 22 Absatz 3 DS-GVO das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens easybank, auf Darlegung Ihres eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung geltend machen.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie sich per E-Mail an dsgvo_auskunft@easybank.de wenden.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?
Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.
Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Name, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?
Zur Begründung und zur Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir automatisierte Kreditentscheidungen gemäß Artikel 22 DS-GVO. Dies erfolgt nicht bei Tages- und Festgeldeinlagen. Sofern gesetzlich vorgesehen, informieren wir die Kundin bzw. den Kunden in einem solchen Fall unter Berücksichtigung der Vorgaben des Artikels 13 Absatz 2 Lit. f DS-GVO konkret hierüber und über ihre/seine Rechte nach Artikel 22 Absatz 3 DS-GVO. Zudem kann bei Nutzung einer Auskunftei die Informationspflicht nach § 30 Absatz 2 BDSG ausgelöst werden. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch Ziffer 7 dieser Datenschutzerklärung.
Weitere Informationen enthält zudem Ziffer 10 dieser Datenschutzerklärung.

10. Findet Profiling statt?
Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in den folgenden Fällen ein:
- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz als Kundin bzw. Kunde. Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein, die eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung ermöglichen.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das sog. Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der eine Kundin ihren bzw. ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.
- Im Rahmen der grundsätzlichen Beurteilung der Wirtschaftlichkeit von Geschäftsbeziehungen teilen wir diese auf pseudonymer Basis in Gruppen ein. Die Einteilung wird auf Grundlage eines internen Datenvergleichs vorgenommen und führt nicht zu einer Entscheidung, die Ihnen gegenüber eine rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Um Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und die Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten vornehmen zu können, teilen wir das Ergebnis der Gruppeneinteilung sowie die Information bzgl. eines erfolgreichen Produktabschlusses gegebenenfalls, jedoch ausschließlich in pseudonymer Form, mit Dritten.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Lit. e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Lit. f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung
In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.
Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:
BAWAG AG Niederlassung Deutschland
Kundenservice
22761 Hamburg
E-Mail: support@easybank.de

Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung
Die „Verordnung (EU) 2023/1113 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Mai 2023 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers und Transfers bestimmter Kryptowerte" (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers/Kryptowertetransfers. Sie verpflichtet easybank, bei der Ausführung von Überweisungen und Lastschriften („Zahlungen") Angaben zum Zahler und Zahlungsempfänger zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name, Kundenkennung sowie ggf. der Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier bzw. LEI) oder, in Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Zahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse und der LEI verzichtet werden, jedoch können gegebenenfalls diese Angaben vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse bzw., LEI (oder, in Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung) nutzt easybank die in unseren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen.
Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selbst immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass easybank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage die erforderlichen Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

Stand: November 2026